

Mangelnde Leistungen im Fach Mathematik in der Oberstufe

Beitrag von „Humblebee“ vom 13. Juli 2024 21:06

[Zitat von Antimon](#)

Mathevorlesungen müssen unter anderem auch in den Studiengängen Medizin, Wirtschaftswissenschaften, BWL, VWL, Psychologie, Pharmazie, Architektur, Geowissenschaften und natürlich allen Naturwissenschaften (und eben nicht nur Physik) belegt werden. Mathe ist wirklich *das* Schulfach mit der bei weitem grössten Relevanz für den tertiären Bildungsweg. Das hören nur insbesondere die Germanisten und Fremdsprachler nicht so gerne.

Ob es immer so sinnvoll ist, was im Nebenfach an der Uni dann gefragt ist, ist natürlich auch eine spannende Frage. Spielt aber schlussendlich keine Rolle, wenn Studierende reihenweise daran scheitern.

Joa, ich musste natürlich für WiWi auch (zwei) Mathevorlesungen im Studium belegen inkl. Klausuren, plus Statistik und VWL mit mathematischen Inhalten. Glaub' mir: Ich - und auch andere Mit-Studis - sind/waren ziemliche Nieten in Mathe und haben es trotzdem geschafft 😊 . Damit will ich Mathe nicht kleinreden, denke aber trotzdem, dass man in einem Mathe-Grundkurs keine mathematischen Höchstleistungen von den SuS erwarten sollte.